

## Hinweise zum Hüpfburg-Betrieb

# !Achtung, Hüpfburg nur mit Aufsicht betreiben!

### Hinweise zum Einsatz einer Hüpfburg

- Mind. 1 ständigen Betreuer einsetzen
- Benutzung nur ohne Schuhe/Turnschuhe, d. h. nur mit Socken oder barfuß
- Je nach Größe und Alter dürfen max. 8-10 Kinder gleichzeitig auf der Hüpfburg spielen. Je älter die Kinder, desto weniger zeitgleich auf der Hüpfburg
- Im Interesse der Kinder sollten nicht große und kleine Kinder gemeinsam hüpfen
- Um Verletzungen zu vermeiden:
  - Dürfen keine Saltos gesprungen werden
  - Dürfen keine spitzen Gegenstände (Schlüsselbund, lange Halskette usw.) mit auf die Hüpfburg
  - Übermäßiges und leichtsinniges Anspringen der Außenwände und Sitzen auf den Außenwänden ist zu unterbinden
  - Dürfen die Kinder nicht über die Einstiegstufe aus dem Hüpfhaus herausspringen
  - Bei starkem Regen darf die Hüpfburg nicht benutzt werden, das Gebläse muss ausgestellt und vor Regen geschützt werden
  - Bei leichtem Regen ist ein Betrieb möglich, bitte aber bei der Übergabe mitteilen, dass die Hüpfburg noch nass ist

### Aufbau

- Erforderliche Stellfläche ca. 6 x 7 Meter
- **Stellfläche von scharfkantigen und spitzen Gegenständen, z. B. Steine, Glasscherben, Nägel, etc. säubern**
- Die blaue Unterlegplane auf die vorgesehene Stellfläche ausbreiten.
- Die Hüpfburg an das Ende der Stellfläche rollen.
- Schutzplane, in der die Hüpfburg eingewickelt ist, entfernen
- Ist die Hüpfburg richtig aufgerollt, so sind die Lufteinfüllstützen zu erkennen. Die Hüpfburg kann jetzt vom Ende zum Einstieg ausgerollt werden.
- Die Hüpfburg auseinanderfalten und den Reißverschluss an der Rückwand schließen.
- Gebläse an einem der beiden Lufteinfüllstützen mit dem Gurt anschließen und den anderen (nicht benötigten Lufteinfüllstützen) mit dem dort vorhandenen Gurt verschließen
- Kabelverbindung herstellen, dabei aber die Kabeltrommel immer ganz abrollen **Überhitzungsgefahr!!**
- Gebläse in Betrieb nehmen (220V, 1500 W), Dauerbetrieb erforderlich!  
Stromanschluß 220V/16A
- Nach dem Aufblasen die Hüpfburg richtig ausrichten und mit den Halteseilen anbinden bzw. mit Erdnägeln im Boden anschlagen

**Die Hüpfburg darf über Nacht nicht im Außenbereich stehen bleiben. Es muss sichergestellt werden, dass die Hüpfburg nach Ablauf des Spielbetriebes abgebaut und über Nacht verpackt und sicher abgestellt wird.**

**Eine nasse Hüpfburg darf nicht länger als 2 Tage im zusammengerollten Zustand verbleiben. Spätestens nach diesem Zeitraum Objekt aufbauen und abtrocknen lassen.**

**Für ausreichenden Versicherungsschutz hat der Veranstalter zu sorgen. Der SV Sprint Westoverledingen e. V. und der Landkreis Leer, als Eigentümer der Eventgeräte übernehmen keine Haftung für irgendwelche Schäden oder Unfälle jeglicher Art, die durch den Betrieb, Auf- und Abbau, Lagerung oder Transport der Hüpfburg entstehen. Für Schäden an der Hüpfburg und dem Zubehör bzw. bei Verlust von Zubehör, haftet der Veranstalter gegenüber dem SV Sprint Westoverledingen e. V. bzw. Landkreis Leer**

### **Abbau:**

- In umgekehrter Reihenfolge wie beim Aufbau.
- Die Hüpfburg wird 4-fach gefaltet.

### **Zubehör:**

- 1 Kabeltrommel
- 1 Gebläse
- 1 Tasche mit Verankerungsmaterialien
- 1 Schutzplane
- 1 Gurt zum Einwickeln der Hüpfburg